

schwäche. Das Budget für das nächste Jahr werde durch einen Glücksfall, die Ausgabe der 20 Franken Briefmarke, gerettet. Er stellte die Situation beim Budget kritisch dar: „Das Budget muss unter dem unerfreulichen Aspekt der drohenden Defizite und Schuldenwirtschaft, wie sie die Finanzplanung aufzeichnete, gesehen werden.“⁴⁶⁰ Peter Marxer forderte danach einen zusätzlichen Bericht - analog der Forderung nach einem Finanzplan nach dem Regierungswechsel 1970. Er forderte im Namen der Fortschrittlichen Bürgerpartei die Zusage der Regierung für einen Bericht über die Zielsetzung der Finanzpolitik und den Lenkungsmassnahmen innerhalb von sechs Monaten. Man koppelte die Zustimmung für das Budget an diesen Bericht.

Landtagspräsident Karlheinz Ritter schien überrascht gewesen zu sein. Er antwortete darauf: „Ich hoffe, dass der Herr Regierungschef zu diesem tragischen Votum eine Entgegnung bringen wird.“⁴⁶¹ Das tat er. Hans Brunhart wies die Vorwürfe zurück. Er verwies auf ein niedriges Ausgabenwachstum hin, räumte aber ein, die PTT-Rechnung anders gehandhabt zu haben. Er zeigte auf neue Belastungen und Verpflichtungen, unter anderen durch den Beitritt zum Europarat, kommentierte die Herausgabe der 20 Franken Briefmarke und verwies auf die Zurückhaltung bei den Investitionen. Er meinte auch, man habe die Einnahmen aus Gesellschaften vorsichtig angesetzt. Zum Ende verwies er auf die laufende Rechnung, welche mit einem Überschuss von 2,785 Millionen abschliesse bei voller Abschreibung der Investitionen. Er willigte ein, den Bericht in sechs Monaten vorzulegen.

Franz Beck unterstützte die Darstellung des Regierungschefs und wiederholte einige seiner Punkte. Dazu bezeichnete er den Voranschlag als ‚konjunkturgerecht‘. Zum Schluss zeigte sich Peter Marxer einverstanden, den geforderten Bericht zur Lesung der Rechnung Ende Juli zu behandeln. Wolfgang Feger (VU) nahm kurz Stellung, lobte die Zurückhaltung bei den Investitionen, wunderte sich über das Sprechen von einem Defizit und meinte: „Welche Regierung kann denn noch so ein Budget vorlegen - vielleicht noch Kuwait. Andere Parlamente würden einem solchen Voranschlag mit Applaus sofort zustimmen.“⁴⁶²

Man behandelte die Posten ohne grosse Auseinandersetzungen. Die FBP enthielt sich bei jenen kleineren Titeln der Stimme, die am Anfang angesprochen worden waren. Das Budget, die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung akzeptierte man einstimmig.

⁴⁶⁰ Ltp vom 20.12.78, S. 537.

⁴⁶¹ Ltp vom 20.12.78, S. 538.

⁴⁶² Ltp vom 20.12.78, S. 543.